

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 4.200 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

An der Universität Vechta ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Leitung der Universitätsbibliothek

Besoldungsgruppe A 15 NBesO/ Entgeltgruppe 15 TV-L

Die Universitätsbibliothek Vechta stellt die für Lehre, Studium und Forschung an der Universität Vechta benötigten Medien und Informationen bereit und ist damit für die Universität als Zentrale Einrichtung von spezifischer Bedeutung. Sie unterstützt darüber hinaus die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region in ihrem wissenschaftlichen Literatur- und Informationsbedarf. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hält sie ein breites Spektrum an Fach- und Regionalliteratur in gedruckter und elektronischer Form sowie vielfältige Serviceangebote rund um die Literatur- und Mediennutzung vor.

Was erwarten wir von Ihnen?

Wir suchen eine engagierte und fachlich qualifizierte Persönlichkeit, die unter den finanziellen und räumlichen Rahmenbedingungen der Universität den alltäglichen Anforderungen einer zeitgemäßen und innovativen wissenschaftlichen Literatur- und Informationsversorgung ebenso gewachsen ist wie den strategischen und konzeptionellen Herausforderungen eines modernen Bibliothekswesens, unter anderen in den Bereichen Informationsdienste und Forschungsdatenmanagement. Hierzu zählen insb. auch der Aufbau von Strukturen und Prozessen für ein Publikationskostenmonitoring im Kontext der Transformation wissenschaftlichen Publizierens sowie die Mitgestaltung beim Aufbau eines Forschungsinformationssystems für die Universität. Sie übernehmen gern Verantwortung und gestalten aktiv und visionär, aber dennoch umsichtig notwendige Weiterentwicklungsprozesse insbesondere im Rahmen von Digitalisierungs- und Open-Science-Strategien.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team mit besonderem Gestaltungsspielraum,
- einen auf Dauer angelegten und modernen Arbeitsplatz mit guter Verkehrsanbindung an die Städte Osnabrück, Oldenburg und Bremen sowie die Nordseeküste,
- ein kollegiales Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen,
- Raum zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch interne und externe Fort- und Weiterbildung.

Ihr Profil

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in wissenschaftlichen Bibliotheken, nachgewiesen durch ein mit einem Mastergrad oder gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium und zusätzlich
 - eine mindestens dreijährige der Laufbahn entsprechende berufliche Tätigkeit oder
 - Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den Bibliotheksdienst in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Wissenschaftliche Diensteoder den Master of Library and Information Science.
- Nachgewiesene mehrjährige Berufstätigkeit in verantwortlicher bzw. leitender Stellung an wissenschaftlichen Bibliotheken
- Erfahrung in der Personalführung sowie ein partizipativer Führungsstil
- Erfahrungen im Informations- und Forschungsdatenmanagement vor dem Hintergrund der Digitalisierung
- Erfahrungen im Arbeiten in Netzwerkstrukturen innerhalb einer Einrichtung

Erwartet werden, neben Eigeninitiative und Innovationsfreude, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Serviceorientierung, ein ausgeprägtes Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie eine der Stelle angemessene Sozialkompetenz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der **Kennziffer 22/102/Bibl** per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum **20.01.2023** an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.